



Nr. 1739  
vom 29. September 2023  
an Einwohnerrat von Horw  
betreffend Vorbericht zum Zusatzbericht  
«Klimafreundlicher Gebäudepark der Gemeinde Horw»

---

Sehr geehrte Frau Präsidentin  
Sehr geehrte Damen und Herren

## **1 Ausgangslage**

Mit der Motion Nr. 2020-309 von Urs Rölli, FDP, und Mitunterzeichnenden, «Planungsbericht zu einem klimafreundlichen Gebäudepark der Gemeinde Horw («Öl- und Gasheizungen sollen verschwinden!?!») vom 16. Juni 2020 erhielt die Gemeinde Horw (Sicherheitsdepartement) vom Einwohnerrat den Auftrag, einen Planungsbericht zu einem klimafreundlichen Gebäudepark der Gemeinde Horw zu erstellen.

An der Einwohnerratssitzung vom 19. Mai 2022 wurde der Planungsbericht «Klimafreundlicher Gebäudepark der Gemeinde Horw» besprochen und zur Kenntnis genommen. Zudem wurde der Gemeinderat mit Antrag auf Bemerkung aufgefordert, einen Zusatzbericht erstellen zu lassen.

An der Sitzung vom 29. Juni 2023 regte der Einwohnerrat im Hinblick auf die Besprechung des Aufgaben- und Finanzplans (AFP) 2024 die Erstellung eines Vorberichts zum Zusatzbericht «Klimafreundlicher Gebäudepark der Gemeinde Horw» an, da der Zusatzbericht erst nach der Genehmigung des AFP 2024 durch den Einwohnerrat vorliegen wird. Der Ihnen im Anhang zur Kenntnis gebrachte Vorbericht soll die Investitionen ab 2024 und die mögliche Aufteilung der Investitionen für die Folgejahre aufzeigen.

## **2 Vorbericht Grundlagen und Analyse**

Der Zusatzbericht «Klimafreundlicher Gebäudepark der Gemeinde Horw» wird bis Ende 2023 fertiggestellt sein. Er beruht auf dem Planungsbericht «Klimafreundlicher Gebäudepark der Gemeinde Horw» vom 11. April 2022. Der vorliegende Bericht ist ein Auszug des Zusatzberichts und umfasst die sechs priorisierten Liegenschaften.

Für die Analyse der Gebäudetechnik und der Gebäudehüllen wurden vor Ort umfassende Begehungen durchgeführt, bei denen sämtliche Masse und relevante bestehende Installationen erfasst wurden. Dies ermöglichte eine objektive Bewertung des Zustands jeder einzelnen Immobilie.

### 3 Priorisierung der Liegenschaften

Die nachfolgend erwähnten Liegenschaften werden priorisiert, weil bei ihnen zeitnahe Interventionen möglich sind, welche relevante energetische, klimafreundliche und wirtschaftliche Vorteile zeitigen.

- 1 Schulhaus Kastanienbaum
- 2 Schulhaus Hofmatt, Gebäude 1, 2, 3
- 3 Roseneggweg 2 (Mehrfamilienhaus)
- 4 Feuerwehrgebäude inkl. Wohnungen
- 5 Garderobengebäude Sportanlage Seefeld
- 6 Werkhofgebäude

Diese sechs Liegenschaften werden im Vorbericht genauer beschrieben. Die Aufwandschätzungen können für die Budgetierung AFP 2024 verwendet werden.

### 4 Kostenberechnung AFP 2024

Die vorliegenden Kostenberechnungen, welche im Bereich von +/- 25 % (ausgenommen Bauteuerung und allgemeine Kostensteigerungen) liegen, beruhen auf verschiedenen etablierten Tools. Im Bereich der Gebäudehülle wurde mit Referenzwerten des GEAK Plus respektive der Gebäudeanalyse gearbeitet. Die Kosten werden immer inklusive MWST (7.7 %) abgebildet.

Schulhaus Kastanienbaum (Mattli)	PV Anlage Dach	Fr.	86'000.00
	Ausführungsplanung aller Arbeitsgattungen	Fr.	138'000.00
Schulhaus Hofmatt	Ausführungsplanung aller Arbeitsgattungen	Fr.	432'800.00
Roseneggweg 2 (Mehrfamilienhaus)	Ersatz Heizsystem	Fr.	185'000.00
	PV Anlage Dach	Fr.	62'000.00
	Gebäudehülle Korrekturen	Fr.	77'860.00
	Ausführungsplanung aller Arbeitsgattungen	Fr.	35'000.00
Feuerwehrgebäude	PV Anlage Dach und Fassade inkl. Erhöhung Netzanschluss	Fr.	187'000.00
	Umstellung auf LED-Beleuchtung	Fr.	60'700.00
	Ausführungsplanung aller Arbeitsgattungen	Fr.	66'000.00
Garderobengebäude Sportanlage Seefeld	PV Anlage Dach	Fr.	62'000.00
	Ausführungsplanung aller Arbeitsgattungen	Fr.	40'000.00

Werkhofgebäude	PV Anlage Dach (abhängig von allfälliger Asbesthaltigkeit)	Fr.	163'000.00
	Ausführungsplanung aller Arbeitsgattungen	Fr.	50'000.00
<b>Total 2024</b>		Fr.	<b>1'645'360.00</b>

Die weiteren Kosten für die aufgeführten Liegenschaften in den Jahren 2025 und 2026, sind im Vorbericht unter Punkt 7 ersichtlich.

## 5 Würdigung

Der vorliegende Vorbericht zum Zusatzbericht «Klimafreundlicher Gebäudepark der Gemeinde Horw», dient als Basis für den Aufgaben und Finanzplan 2024 und die Folgejahre 2025 und 2026. Die Gemeinde Horw kann damit die Weichen für eine energetische Erneuerung der sechs priorisierten Liegenschaften bereits heute stellen. Der Gemeinderat strebt an, die Fossilfreiheit der Liegenschaften der Gemeinde als auch die erwähnte Reduktion der CO<sub>2</sub>-Emissionen, wie vom Einwohnerrat gewünscht, «unter allen ökologischen, finanziellen und technischen Gesichtspunkten» bereits vor dem Jahr 2040 zu erreichen.

## 6 Strategiereferenz

Diese Massnahmen dienen der Umsetzung der folgenden Leitsätze in der Gemeindestrategie:

- 1 Lebensraum gestalten
- 7 Infrastrukturen pflegen
- 9 Kundenorientierung leben

## 7 Antrag

Wir beantragen Ihnen,

- den Vorbericht zum Zusatzbericht «Klimafreundlicher Gebäudepark der Gemeinde Horw» zur Kenntnis zu nehmen.

Ruedi Burkard  
Gemeindepräsident

Michael Siegrist  
Gemeindeschreiber

Anhang: Vorbericht zum Zusatzbericht «Klimafreundlicher Gebäudepark der Gemeinde Horw» der Firma diePROJEKTFABRIK AG, Luzern (Version 1.5)



## **Einwohnerrat**

### **Beschluss**

- nach Kenntnisnahme vom Bericht und Antrag Nr. 1739 des Gemeinderates vom 14. April 2022
- gestützt auf den Antrag der Geschäftsprüfungskommission und der Bau- und Verkehrskommission
- in Anwendung von Art. 28 Abs. 3 lit. e und Art. 31 Abs. 1 lit. a und f der Gemeindeordnung vom 25. November 2007

---

Der Vorbericht zum Zusatzbericht «Klimafreundlicher Gebäudepark der Gemeinde Horw» wird zur Kenntnis genommen.

Horw, 23. November 2023

Larissa Lehner  
Einwohnerratspräsidentin

Michael Siegrist  
Gemeindeschreiber

Publiziert: **24. Nov. 2023**